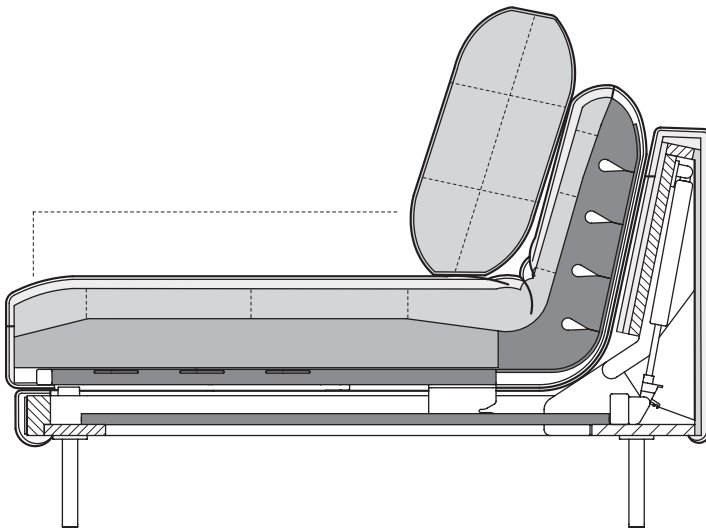


Konstruktiver Aufbau und Materialien

- Metall- und Holzinngestell mit integrierter Verstellfunktion
- Unterfederung: Glasfaserverstärkte Kunststoff-Federleisten
- Metall- und Holzinngestell beklebt mit Polyurethanschaum
- Rücken stufenlos bis in die Relax Position verstellbar
- Bezug mit Polyester-Vlies unterstept
- Sitz vorziehbar
- Sitz aus hochwertigem Kaltschaum, abgedeckt mit einer Matte in Daunencharakter, die in Kammern gearbeitet und mit Schaumstoffstäbchen und Polyesterfasern gefüllt ist
- Rückenkissen in Daunencharakter, in Kammern gearbeitet mit einer Füllung aus 80 % Schaumstoffstäbchen und 20 % Polyesterfasern
- Sitzhöhe wahlweise:
 - 41 cm
 - 44 cm
- Rundrohrfuß Stahl, feinstrukturiert pulverbeschichtet matt, wahlweise:
 - RAL 9017 Verkehrsschwarz
 - RAL 7022 Umbragrau



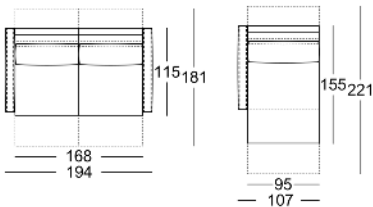
Bezugsmaterial und Textilkennzeichnung

- siehe Anhang am Originalmuster
- Pflege- und Reinigungsanleitung liegt bei

**ROLF
BENZ**

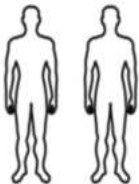
Aufstellungsort

Bitte achten sie beim Aufstellen der Möbel darauf, genügend Abstand zu Wänden, Fenstern und Türen usw. einzuhalten. Nach vorne ausziehbare Sitzverstellung beträgt ca. 40 cm. Bei der Rückenneigung entsteht eine zusätzliches Tiefenmaß von ca. 30 cm.



Transport

Zum Tragen des Sofas bitte nie am Polster angreifen, sondern immer am Untergestell. Bitte das Möbel nicht schieben oder ziehen, da sich dabei das Innengestell verwinden und der Fußbodenbelag Kratzspuren oder einen Farbabrieb erhalten könnte. Diese Farbabriebe lassen sich mit einem feuchten Tuch entfernen.



Zum Tragen sind immer zwei Personen erforderlich! Über eine längere Strecke sollten Hilfsmittel wie Rollbretter oder dergleichen verwendet werden.

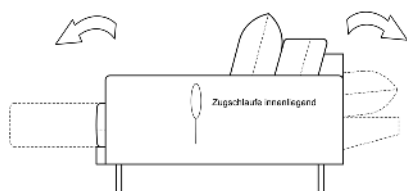
Füße, Gleiter

Die Füße der Möbel sind mit rutschhemmenden Gleitern versehen. Diese Gleiter sind für Teppiche / Teppichböden, aber auch für die meisten glatten Fußbodenbeläge geeignet. Selbst bei größter Sorgfalt kann es nicht immer verhindert werden, dass es zu Farbabrieben und Geräuschbildung kommen könnte. Die Farbabriebe lassen sich mit einem feuchten Tuch entfernen. Da es nicht absehbar ist, welche Fußböden vorhanden sind, können wir nicht für alle Bodenbeläge passende Gleiter bevorraten. In Eigenregie können in Baumärkten oder bei Gleiter Shops im Internet, die eventuell passenden Gleiter gefunden werden.

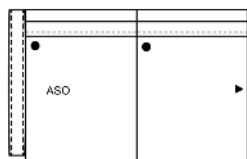
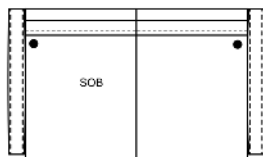
Die Polstermöbel sind immer mit einem neigbaren Rücken, und mit einem ausziehbaren Sitzen ausgestattet.

Für eine sitzende Position ist der Sitz dabei vollständig eingeschoben.

Dieser Aufbau bietet eine reduzierte Sitztiefe für ein eher aufrechtes Sitzen. Sollte die Rückenneigung etwas flacher gewünscht werden, so lässt sich das auch in der Sitz – Position durch Verstellung des Rücken erreichen. Hierzu muss die Schlaufe (seitlich am Sitz) nach oben gezogen und gleichzeitig der Rücke nach hinten gedrückt werden.



● Position Zugschleife



Durch den dicken Rücken Aufbau ergeben sich in dieser Position jedoch Hebelverhältnisse, welche die Verstellung etwas erschweren. Je nach Größe und Statur wird es daher in der Regel nicht ausreichen sich (bei gezogener Schlaufe) gegen den Rücken zu lehnen. Es empfiehlt sich daher eher mit einer Hand die Schlaufe zu ziehen und mit der anderen Hand den Rückenkorpus nach hinten zu drücken. Ist die gewünschte Position erreicht, einfach die Zugschleife wieder loslassen. Die Sitze verfügen auf der Unterseite über ein Führungssystem, welches den vollständig eingeschobenen Sitz auch fixieren soll.

**ROLF
BENZ**

Die Haltekraft wurde dabei so gewählt, dass Sie diese im Sitzen, durch einen leichten Ruck mit dem Gesäß nach vorne überwinden und den Sitz so freigeben können. Der Sitz sollte dann vollständig (ca. 40cm) vorgeschoben werden.

Zwischenstellungen sind nicht vorgesehen.

Der hintere Teil des Sitzpolsters rutscht dabei am Rücken entlang mit nach unten. Das lose Rückenkissen wird dann nach hinten, vor den Rückenkorpus gelegt. Durch diese Verwandlung hat das Möbelstück deutlich an Sitztiefe gewonnen, was es Ihnen ermöglicht Ihre Beine bequem nach vorne auszustrecken.

Um den Rücken nach hinten zu neigen, die seitliche Zugschlaufe ziehen und gleichzeitig gegen den Rücken nach hinten lehnen. Der Rücken lässt sich so bis in eine Liegeposition neigen, oder je nach Wunsch in jeder Zwischenstellung durch Loslassen der Zugschlaufe arretieren.

Achtung:

Aus technischen Gründen lässt sich nicht verhindern, dass man mit den Händen die Sitz – Auszugsschienen (unter den Sitzen) berühren kann, wenn man die Finger seitlich der Sitze nach unten steckt (besonders in der Liegeposition).

Das sollte unterlassen werden! Andernfalls kann es zu Verschmutzungen oder schlimmstenfalls zu leichten Verletzungen kommen (z.B. bei gleichzeitiger Verstellung der Sitztiefe).

Funktionen und Beschläge

Die Rückenneigung ist verstellbar. Dazu an der Schlaufe, (zwischen Rücken und Sitzpolster) ziehen und zugleich nach hinten lehnen. Durch den flacher geneigten Rücken entsteht eine bequeme Relaxposition, die bis zu einer flachen Liegeposition abgeklappt werden kann.

Sowohl bei der Sitztiefenverstellung (über Auszugsschienen) als auch bei der Rückenverstellung (mit Gasfederunterstützung) wurde auf eine möglichst leise Verstellung Wert gelegt. Technisch bedingt sind Geräusche bei der Verstellung jedoch nie ganz vermeidbar und gelten somit als normal. Die verbauten Gasfedern und Sitzauszüge sind wartungsfrei und dürfen nicht geschmiert werden. Das Hinzufügen von Schmiermitteln könnte zu Problemen führen, z.B. durch das Anhaften von Schmutzpartikeln.

Da sich der ausgefahrene Sitz beim Einschieben wieder am Rückenkorpus nach oben schiebt, sollte das lose Rückenkissen vorher beiseite gestellt werden. Sobald der Sitz ganz eingeschoben wurde lässt sich ein leichtes Einrasten, (Klackgeräusch) wahrnehmen. Anschließend das Rückenkissen wieder an seinen Platz zurückstellen.

Transport und Montage

Um das Gewicht nicht unnötig zu erhöhen, sollten die losen Rückenkissen nicht zusammen mit dem Sofa getragen werden.

Zusätzlich werden bei den größeren, schwereren Modellen die Seitenteile demontiert ausgeliefert.

Nur die kleineren Modelle sind vollständig vormontiert.

Immer am Gestell und nicht am Sitz tragen!

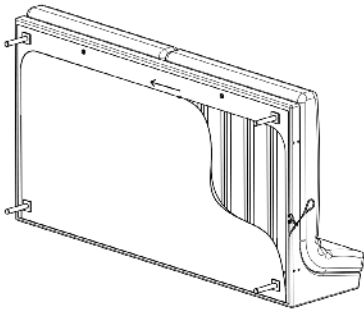
Um leichter durch Türen zu kommen, könnte man, bei Bedarf, auch die Rücken etwas nach hinten neigen.

Theoretisch wäre es zusätzlich möglich neben den Seitenteilen auch die Sitze zu demontieren.

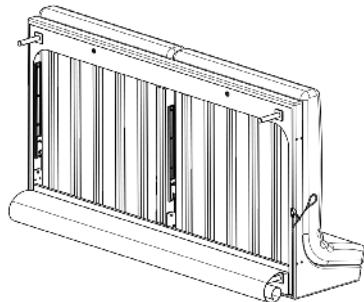
Die sollte aber nur als letzte Option gesehen werden, wenn auf Grund von Gewicht / Volumen der Aufstellort sonst nicht erreichbar ist.

Seitenteil – Montage

Das Sofa vorsichtig auf den Rücken drehen (geeignete Unterlage verwenden).

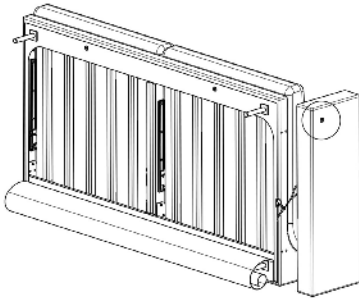


Auf der Unterseite des Sofas befindet sich ein Reißverschluss.



Öffnen Sie diesen vollständig. Verstauen Sie das dabei herunterklappende Zuspannfutter möglichst sauber, nahe am Möbelstück, um Stolpern oder Beschädigungen zu vermeiden.

**ROLF
BENZ**

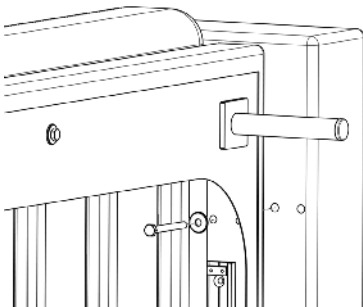


Legen Sie die Seitenteile, die mitgelieferten Schrauben, sowie entsprechendes Werkzeug parat.

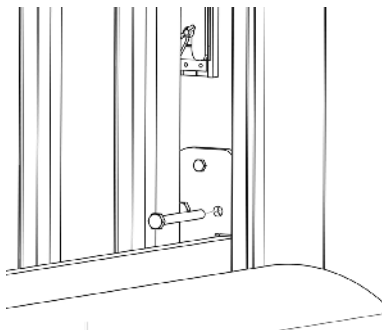
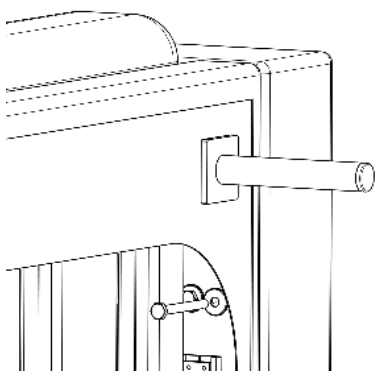
Sie benötigen einen Gabel- / Ringschlüssel SW13 oder eine entsprechende Ratsche.

Stellen Sie das erste Seitenteil seitlich, hochkant neben das Sofa.

Dabei ist darauf zu achten, welches Seitenteil auf welche Seite gehört. Erkennbar ist das am Rolf Benz Logo. Dieses befindet sich am rechten Seitenteil. Jedes Seitenteil wird mit je 4 Sechskantschrauben M8x80mm befestigt. Es wird empfohlen mit den vorderen Schrauben (welche nun oben sind) zu beginnen. Stecken Sie eine erste Schraube, mit Unterlegscheibe, durch das hintere Loch. Eventuell muss dabei der schwarz ummantelte Schaum etwas nach oben weggedrückt werden.



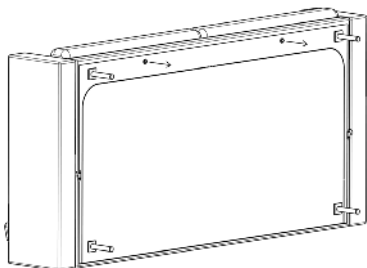
Halten Sie die Schraube von innen mit der Hand fest und führen dabei das Seitenteil an das Sofa heran, bis die Schraube in die entsprechende Öffnung des Seitenteils eintaucht. Sobald Sie einen leichten Widerstand spüren, sollte man die Schraube von Hand die ersten Umdrehungen in das Gewinde eindrehen. Sollte sich die Schraube dabei nicht von Hand drehen lassen, wurde sie eventuell etwas schräg angesetzt und hat sich verkantet. Sie darf dann nicht mit Gewalt weiter eingedreht werden, sondern muss zurückgedreht und neu angesetzt werden. Wenn die erste Schraube einige Umdrehungen tief im Gewinde sitzt, kann man die 3 restlichen Schrauben von innen nach außen in das Seitenteil stecken und von Hand ansetzen. Dabei werden nur die beiden vorderen Schrauben eines Seitenteils mit Unterlegscheiben versehen. Hinten werden die Schrauben durch eine Metallplatte gesteckt und benötigen daher keine zusätzlichen Unterlegscheiben.



Erst wenn alle 4 Schrauben ein Stück angesetzt wurden, dürfen diese vollständig angezogen werden. Darauf achten, dass die Seitenteilunterkante mit der Gestellunterkante fluchtet.

Anschließend alle Schritte beim zweiten Seitenteil wiederholen.

Wenn alle Schrauben fest angezogen sind, das Zuspannfutter wieder über den Reißverschluss vollständig schließen.



Bevor das Sofa nun wieder auf die Füße gestellt wird, müssen noch die Transportsicherungsschrauben an der Vorderkante des Sofas vollständig entfernt werden. Diese haben während des Transports ein unkontrolliertes Ausfahren der Sitze verhindert.

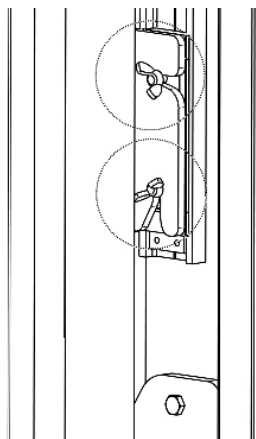
**ROLF
BENZ**

Sitz – Demontage / - Montage

(wird nicht empfohlen, daher nur in Ausnahmefällen)

Wie die Seitenteile erfolgt die (De-) Montage der Sitze auch größtenteils von der Möbelunterseite her.

Nachdem das Sofa also vorsichtig auf den Rücken gedreht und das Zuspannfutter über den Reißverschluss geöffnet wurde, lässt sich die Verschraubung der Sitzrahmen lösen. Dabei muss eine Person hinter dem Sofa stehen, um den Sitz zu fixieren, während die zweite Person von Hand die Flügelmuttern lockert.

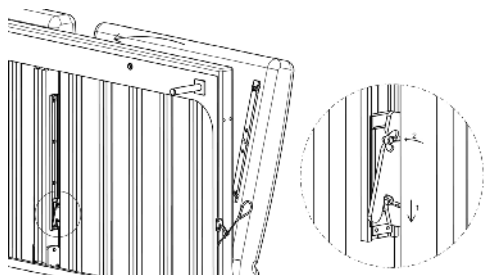


Falls nicht bereits erfolgt, müssen nun auch noch die die Transportsicherungsschrauben vollständig entfernt werden. Wenn die Flügelmuttern gelöst und die Transportsicherungsschrauben entfernt wurden, lässt sich der Sitz abnehmen. Dazu erst die Sitzvorderkante nach hinten ziehen und anschließend den Sitz anheben.

Auf diese Weise könnte man das Gestell auch ohne Sitz transportieren (sollte das aufgrund des Gewichts oder der Platzverhältnisse zwingend nötig sein).

Am Aufstellort angekommen, das Sofa wieder auf den Rücken legen und die Sitze in umgekehrter Reihenfolge wieder montieren.

Eine Person muss also von hinten die Auflegewinkel des Sitzes durch die Schlitze im Bezug des Gestells stecken, während die zweite Person vorne dafür sorgt, dass die Winkel richtig auf die Schrauben gesteckt werden. Der Sitz muss dabei anfangs nach hinten geneigt werden, bis die Winkel ganz auf die unteren Schrauben gesteckt wurden. Anschließend den Sitz oben wieder Richtung Gestell kippen.

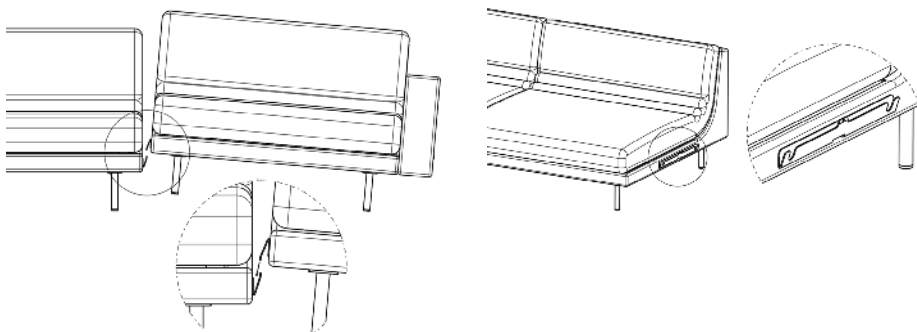


Während der Sitz von hinten gegen das Gestell gedrückt wird, vorne von Hand die Flügelmuttern anziehen. Die Transportsicherungsschrauben werden nicht mehr montiert, da sich sonst die Sitz – Auszugsfunktion nicht nutzen lässt. Abschließend den Reißverschluss des Sofas wieder schließen und das Sofa vorsichtig auf die Füße stellen.

Koppelung mit Einhängeschiene Koppelung der Anreihenelemente

Die Anreihenelemente werden mit Einhängeschiene aneinandergeschnitten. Beim Einhängen bitte darauf achten, dass jeweils „Nase“ und „Nutm“ ineinandergreifen.

Beim Einhängen verschiebt sich in der Regel der Bezug, bitte richten Sie ihn nach der Koppelung dem Koppelvorgang wieder aus.



Maße können überdurchschnittlich variieren

Bei diesem Programm handelt es sich generell um eine besonders legere Polsterung, auch an den Seiten- und Rückenteilen. Daher kann es je nach Bezugsmaterial bei diesem Programm, abweichend zu den üblichen Anforderungen aus den Prüf- und Gütebestimmungen der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel aus der RAL_GZ 430, zu erheblichen Maßabweichungen kommen. Grund für mögliche Maßabweichungen sind die softig weichen Polstermaterialien, die sehr unterschiedlichen Dehnfähigkeit der Bezüge sowie die individuelle sehr unterschiedliche Zusammenpressung der Anreihung der Anreihemodelle.

Die unterschiedliche Dehnung der Bezüge sind Gestaltungs- und Designbedingt. Alle Maße sind als ca.-Angaben zu verstehen und können durchaus bis zu ca. 4cm, in Einzelfällen bei angereihten Garnituren darüber hinaus abweichen.

Besonders legere Polstermöbel

Bei diesem Programm handelt es sich generell um eine besonders legere Polsterung, auch an den Seiten- und Rückenteilen. Die gewollte, gestalterische, besonders legere und sehr weiche Oberfläche neigt dazu, dass Bezüge bereits im Neuzustand ein ausgeprägtes Wellenbild aufweisen, welches design-, modell und konstruktionsbedingt ist.

Mattenabdeckung

Die Polsterung ist mit einer gekammerten Matte abgedeckt. Dies verbessert den Sitzkomfort entscheidend. Die Kammern werden sich im Bezugsbild abzeichnen und es wird im Bezug zu verstärkter Wellenbildungen und zu Sitzabdrücken kommen.

Bezugsoptik

Bei der Polsterung wird sich im Gebrauch das Bezugsmaterial etwas dehnen. Infolge dessen kommt es bei Polsteroberflächen zu einer gewissen Wellenbildung mit Sitzabdruck, in der Polsteroberfläche. Vor allem bei dehnbaren Bezugsmaterialien, insbesondere bei Leder und einigen Mikrofasermaterialien, muss mit dauerhaften Wellen und Muldenbildung in der Polsteroberfläche gerechnet werden.

Durch Ausstreichen (von innen nach außen) und durch Aufklopfen des Polsters kann man diese Erscheinung vorübergehend ausgleichen. Wellenbildungen sind bei Polstern mit hohem Komfortanspruch eine warentypische Eigenschaft.

Reinigung und Pflege von Metall-Oberflächen

Staub regelmäßig mit weichem trockenem Tuch entfernen.

Anhaftende Verschmutzungen mit feuchtem Tuch oder Schwamm mit milder (PH-neutraler) Spülmittel- oder Haushaltsreinigerlösung abwischen (Reinigungslösung gegebenenfalls einige Zeit einwirken lassen), mit sauberem feuchtem Tuch gründlich nachwischen und abschließend trockenreiben, um Wasserflecken zu vermeiden.

Bitte keine hoch alkalischen Reinigungsmittel verwenden, sie können Flecken auf der Metalloberfläche hervorrufen. Bitte verwenden Sie keine ätzenden oder scheuernden Reinigungsmittel, da diese die Oberfläche angreifen können!

Metallreinigungsmittel können an Bezugsmaterialien bleibende Flecken auslösen. Deshalb bitte den Kontakt vermeiden.

Rückenkissen

Die daunenartigen Kissen sind mit einer speziell abgestimmten Mischung besonders hochwertiger Materialien gefüllt. Es ist sehr wichtig, dass das Füllmaterial im Kissen stets locker liegt, da es so seine Elastizität am besten entfalten kann.

Schütteln und klopfen Sie die Kissen daher regelmäßig auf – wie beim Betten machen. Die Kissen werden Ihnen diese kleine Mühe mit einem guten Sitzkomfort und einer gepflegt legeren Polsteroptik danken, da sie so über lange Zeit locker und weich bleiben.

Um ein Wandern der Füllung zu verhindern, werden die Kissen in aufwändiger Kammer-technik gearbeitet. Die Polsteroberfläche ist der betont weichen, legeren Füllung angepasst. Eine Wellenbildung und Kammer-Abzeichnung im Bezug ist daher kein Qualitätsmangel, sondern ein Merkmal für ein aufwändig in Kammertechnik gearbeitetes Kissen. Die Unterhaltspflege mit Klopfen und Ausrichten der Kissen ist notwendig.

Achtung Hinweis

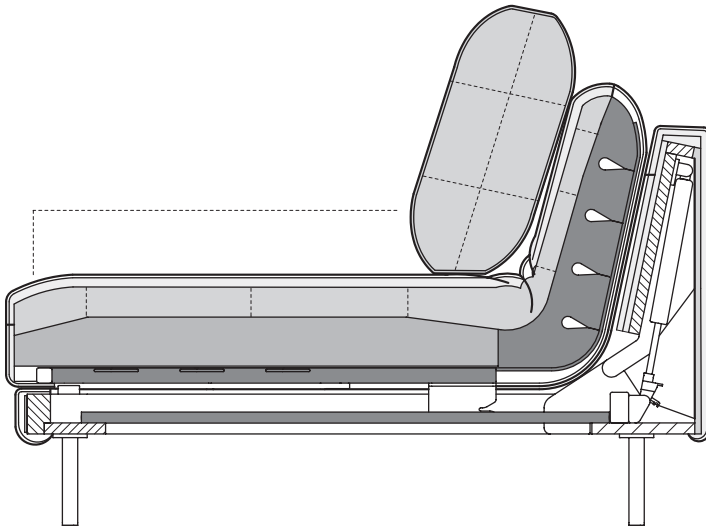
Die Möbel sind ausschließlich als Sitz / Liegemöbel im Innenbereich zu benutzen!



Achtung: Das Sofa ist kein Spiel und Turngerät und darf nicht als Tritt oder Aufstiegshilfe benutzt werden. Das Sofa könnte durch unsachgemäße Nutzung kippen!

Design structure and materials

- Metal and wooden inner frame with integrated adjustment function
- Spring system: Glass fibre-reinforced plastic female connectors
- Metal and wooden inner frame glued with polyurethane foam
- The back can be steplessly adjusted down to the relax position
- Cover quilted underneath with non-woven polyester
- Seat with pull-forward capability
- Seat in high-quality cold foam, covered with a downy-soft mat worked into ticking chambers and filled with foam rods and polyester fibres
- Down-like backrest cushions comprising compartments with a filling made of 80 % foam rods and 20 % polyester fibres
- Seat height optionally:
 - 41 cm
 - 44 cm
- Circular tube leg, fine-structured steel, matt powder-coated, optionally available in:
 - RAL 9017 Traffic black
 - RAL 7022 Umbra grey

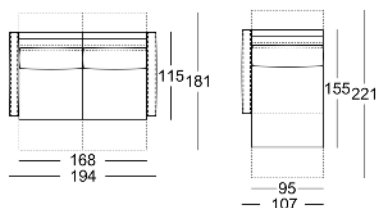


Cover material and textile identification

- See attachment to the original sample
- Care and cleaning instructions enclosed

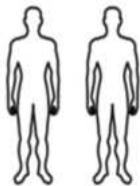
Installation site

When installing the furniture, ensure that sufficient distance is maintained from walls, windows and doors, etc. Seat adjustment can be pulled out forwards by around 40 cm. Tilting the backrest creates an additional depth of approximately 30 cm.



Transport

When carrying the sofa, do not take hold of it by the upholstery, but always carry it by the base frame instead. Please do not push or pull the furniture as this causes the internal frame to twist and may scratch the floor covering or result in colour migration. Colour migration marks can be removed with a damp cloth.



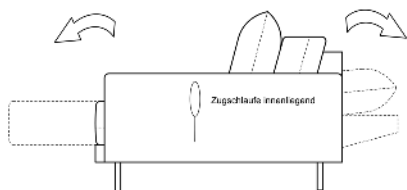
Two people are always required to carry the furniture! Over longer distances, aids such as a rolling platform or dolly should be used.

Legs and gliders

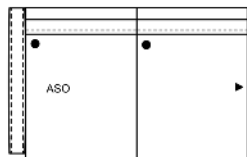
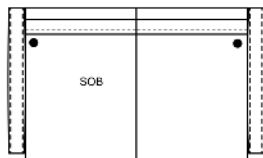
The furniture legs are fitted with non-slip gliders. These gliders are suitable for rugs and carpeted floors but also for most smooth floor coverings. Even with the greatest care, colour migration and noise cannot always be avoided. Colour migration marks can be removed with a damp cloth. As it is not possible to know which floors are available, we cannot provide gliders to suit all floor coverings. You can find suitable gliders yourself in DIY stores or in online shops.

The upholstered furniture is always equipped with a tilting backrest and a pull-out seat. The seat is always pushed in completely for a sitting position.

This design offers a reduced seat depth for a more upright sitting position. If you require the backrest angle to be slightly flatter, this can also be achieved in the sitting position by adjusting the backrest. To do this, pull the loop (on the side of the seat) upwards whilst pushing the backrest backwards at the same time.



● Position Zugschlaufe



However, the thick backrest structure results in leverage in this position, which makes the adjustment slightly more difficult. Depending on your size and stature, it is not usually sufficient to lean against the backrest (while pulling the loop). It is therefore advisable to pull the loop with one hand whilst pushing the backrest body backwards with the other. Once the required position has been achieved, simply release the pull loop. The seats have a guide system on the underside, which is designed to hold the fully pushed-in seat in place.

The holding force has been selected so that you can override it in a seated position by gently moving your bottom forwards to release the seat. The seat should then be pushed forward completely (approx. 40 cm). There are no intermediate positions. The rear part of the seat cushion slides down along the back. The loose backrest cushion is then placed towards the back, in front of the backrest body. This transformation significantly increases the depth of the seat, allowing you to comfortably stretch your legs forwards. To tilt the backrest backwards, pull the side pull loop and lean backwards against the backrest at the same time. The backrest can be tilted to a reclining position or locked in any intermediate position as required by releasing the pull loop.

Caution!

For technical reasons, it is not possible to prevent your hands from touching the seat pull-out rails (under the seats) if you insert your fingers down the side of the seats (especially in the reclining position).

This should be avoided! Failure to do so may result in dirty fingers or, in the worst case, minor injuries (if the seat depth is adjusted at the same time, for example).

Functions and covers

You can adjust the backrest inclination. To do so, pull the loop (between the backrest and the seat cushion) and lean back at the same time. This inclines the backrest, creating a comfortable relaxed position which can be folded down to achieve a flat reclining position.

Both the seat depth adjustment (via pull-out rails) and the backrest adjustment (with gas spring support) were designed to be as quiet as possible. For technical reasons, however, noises during adjustment can never be completely avoided and are therefore considered normal. The installed gas springs and seat extensions do not require any maintenance and must not be lubricated. Adding lubricants could lead to problems, e.g. due to the adhesion of dirt particles.

As the extended seat slides back up the backrest body when it is pushed in, the loose backrest cushion should be set aside beforehand. As soon as the seat is fully pushed in, you can hear a slight click. Then return the backrest cushion to its place.

Transport and assembly

To avoid increasing the weight unnecessarily, do not carry the loose backrest cushions together with the sofa.

In addition, with the larger, heavier models, the side sections are delivered disassembled.

Only the smaller models are fully pre-assembled.

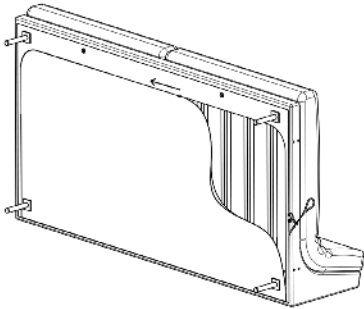
Always carry the sofa by the frame and not by the seat!

To make it easier to get through doors, you could also tilt the backrest slightly backwards if necessary.

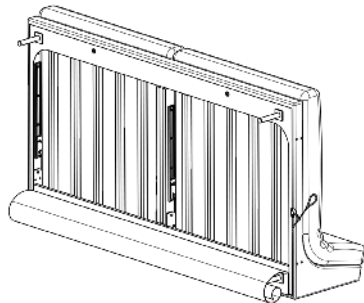
Theoretically, it would also be possible to remove the seats as well as the side sections. However, this should be regarded as the last option if the installation location is otherwise inaccessible due to weight/volume.

Side section – assembly

Carefully turn the sofa onto its back (use a suitable base).

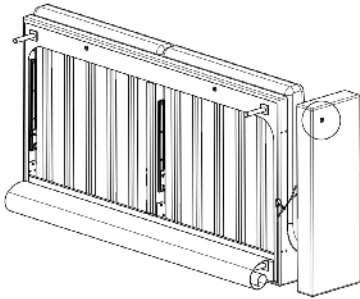


A zip is located on the underside of the sofa.



Open it fully.

Fold down the lining as neatly as possible, close to the furniture, to prevent it from becoming damaged or anyone tripping over it.

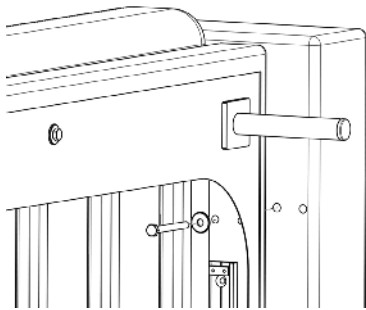


Have the side sections, the supplied screws and the appropriate tools ready.

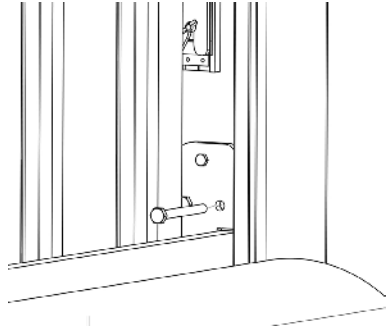
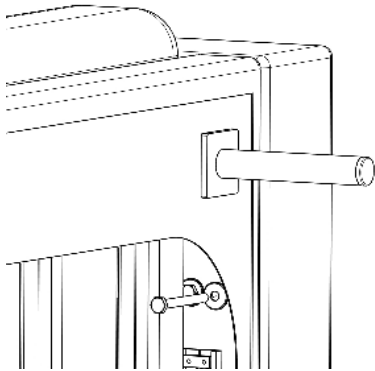
You will need an SW13 fork or ring spanner or an appropriate ratchet.

Place the first side section on its side, upright next to the sofa.

Make sure you know which side section belongs on which side. You can tell this from the Rolf Benz logo which is located on the right side section. Each side section is attached with 4 x M8x80mm hexagon screws. It is recommended that you start with the front screws (which are now at the top). Insert the first screw, with a washer, through the rear hole. You may need to push the black-coated foam slightly upwards.



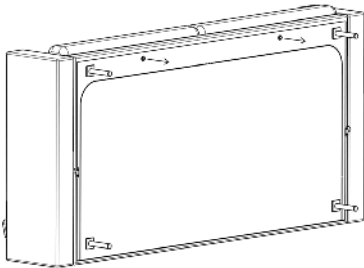
Hold the screw from the inside with your hand and guide the side section towards the sofa until the screw enters the corresponding opening in the side section. As soon as you feel a slight resistance, the screw should be screwed into the thread by hand for the first few turns. If the screw cannot be turned by hand, it may have been set at an angle and tilted. Do not use force to screw it in further, but take it out and screw it in again. Once the first screw is a few turns deep in the thread, you can insert the 3 remaining screws into the side section from the inside to the outside and tighten them by hand. Only the two front screws of one side section are fitted with washers. At the rear, the screws are inserted through a metal plate and therefore do not require any additional washers.



Once all 4 screws have been inserted, they need to be fully tightened.
Make sure that the bottom edge of the side section is flush with the bottom edge of the frame.

Then repeat all steps for the second side section.

Once all the screws have been tightened securely, close the lining again using the zip.



Before putting the sofa back on its legs, the transport securing screws on the front edge of the sofa must be completely removed. These prevented the seats from extending uncontrollably during transport.

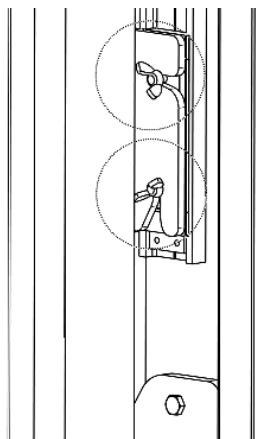
Seat – disassembly / assembly

(Only recommended in exceptional circumstances.)

Like the side sections, the seats are also largely (dis)assembled from the underside of the furniture.

Once the sofa has been carefully turned onto its back and the lining has been opened using the zip, the seat frame screws can be loosened.

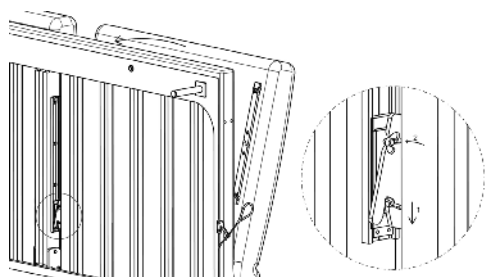
One person must stand behind the sofa to hold the seat while the second person loosens the wing nuts by hand.



If not already done, the transport securing screws must now also be completely removed. Once the wing nuts have been loosened and the transport securing screws removed, the seat can be removed. To do this, first pull the front edge of the seat backwards and then lift the seat. In this way, the frame could also be transported without the seat (if this is absolutely necessary due to the weight or the space available).

Once it is located at the installation site, place the sofa on its back again and reassemble the seats in reverse order.

One person must therefore insert the seat support brackets through the slots in the frame cover from behind, while the second person at the front ensures that the brackets are correctly fitted onto the screws. The seat must initially be tilted backwards until the brackets are fully inserted onto the lower screws. Then tilt the top of the seat back towards the frame.

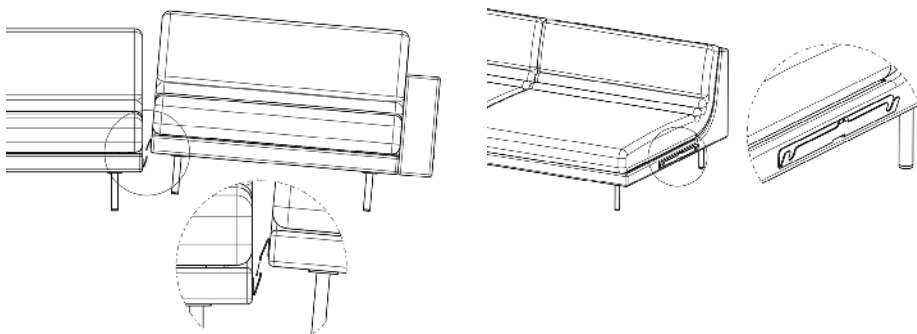


While pressing the seat against the frame from behind, tighten the wing nuts at the front by hand. The transport securing screws are no longer fitted as otherwise, the seat pull-out function cannot be used. Finally, close the zip again and carefully place the sofa on its legs.

Linking with suspension rails Linking the modular elements

The modular elements are linked together by using suspension rails. When using the suspension rails, please ensure that the 'nose' and 'groove' interlock.

The cover usually shifts when you link the elements; please realign it afterwards.



Dimensions may vary above average

Generally speaking, the upholstery in this range is particularly casual, even on the side and back sections. This is why, depending on the cover materials, the dimensions of this range may differ quite markedly from the normal requirements of the RAL_GZ 430 quality assurance and test criteria of the German Furniture Quality Assurance Association. Possible deviations in dimensions may be due to the soft and supple upholstery materials, the widely varying stretchability of the covers, and the different degree of firmness used to push together the elements of the connectable units. The different degrees to which the covers stretch depend on the design and style. All dimensions are to be taken as approximate figures, and may deviate by up to 4 cm in some cases where elements are connected.

Especially casual upholstered furniture.

Generally speaking, the upholstery in this range is particularly casual, even on the side and back sections. The deliberate, design-based, especially casual and extremely soft surface tends to develop waviness even when new; this depends on the design, model and construction.

Pad cover

The upholstery is covered with a chambered pad. This considerably improves your seating comfort. You will notice an impression of the chambers on the cover and this will also develop a wavy appearance and seat indentations.

Appearance of the cover

The cover material of the upholstery will stretch slightly during use. With upholstered surfaces, this will create a certain development of waviness and indentations in the upholstered surface. You should expect permanent waves and hollows to be created in the upholstered surface, especially with stretchy cover materials and in particular with leather and some microfibre materials. You can even up this appearance temporarily by smoothing the upholstery (from the inside to the outside) and plumping it up. The development of waviness is a typical characteristic of upholstery with a high level of comfort.

Cleaning and care of metal surfaces

Dust regularly using a soft dry cloth.

Wipe away any stubborn dirt using a damp cloth or sponge dipped in a mild washing up liquid or household detergent solution (if necessary leave the cleaning solution for some time to soften any remaining dirt). Wipe thoroughly using a clean damp cloth and then rub dry in order to prevent water stains from forming.

Do not use highly alkaline cleaning products - these can cause staining on the metal surface. Do not use corrosive or abrasive cleaning products; these can damage the surface.

Metal cleaners can leave permanent marks on coverings. So please avoid contact.

Back cushions

The downy-soft cushions are filled with a specially blended mixture of high-grade materials. It is extremely important for the filling material in the cushion to remain loose, allowing it to effectively develop its natural elasticity. We therefore advise shaking and beating the cushions regularly in the same way you shake down your feather bed. The cushions will thank you for this trouble by retaining a high standard of seating comfort and a smart but casual upholstery look, as this will keep them soft and supple over many years of use.

To prevent the filling from migrating, the cushions are worked using an elaborate technique into individual ticking chambers. The surface of the upholstery is designed in sympathy with the soft, deliberately casual filling structure. As a result, a waving effect may form and the contours of the ticking chambers may show through on the fabric surface. Far from being a quality defect, these are characteristic features of a meticulously crafted multiple-chamber cushion.

For maintenance, the cushions need to be plumped up and straightened.

Attention Note

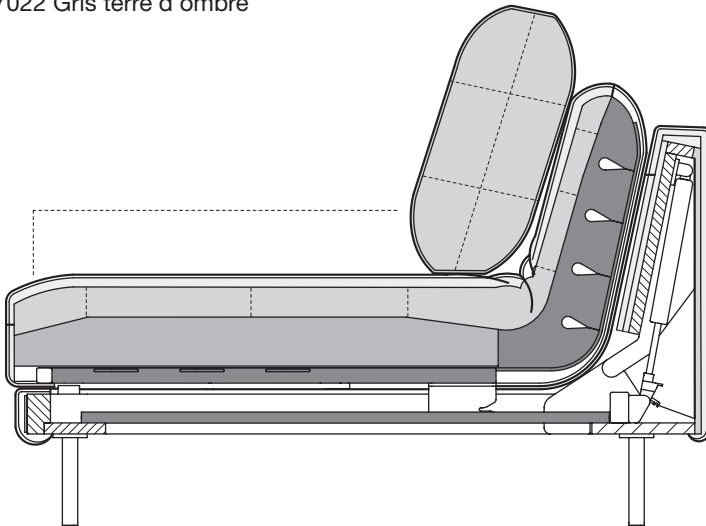
The furniture should be used only as an indoors seat or reclining furniture!



Attention: The furniture is not a toy or climbing frame. Please do not stand or climb on the furniture. The furniture may tip over if used incorrectly!

Structure et Matériaux

- Structure intérieure en métal et bois avec fonction de réglage intégrée
- Suspension : Lattes élastiques renforcées à la fibre de verre
- Structure intérieur en métal et bois, fixée avec de la colle mousse de polyuréthane
- Dossier réglable progressivement en inclinaison jusqu'à obtention de la position de relaxation
- Revêtement doublé de non-tissé polyester
- Assise réglable en profondeur
- Assise en mousse moulée à froid, recouverte d'un enrobage de type couette, piquage carreaux cloisonnés, garnissage constitué d'un mélange de bâtonnets de mousse et de fibres de polyester
- Coussin de dossier de type couette, piquage carreaux cloisonnés, garnissage constitué de 80 % bâtonnets de mousse et de 20 % fibres de polyester
- Hauteur d'assise au choix :
 - 41 cm
 - 44 cm
- Piétement en tube d'acier rond finement structuré, thermolaqué mat, deux coloris au choix :
 - RAL 9017 Noir trafic
 - RAL 7022 Gris terre d'ombre

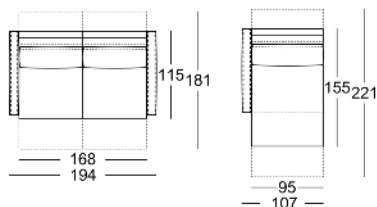


Matériaux de recouvrement et identification des textiles

- Cf. annexe sur l'échantillon original
- Notice d'entretien et de nettoyage jointe

Généralités sur l'emplacement d'installation

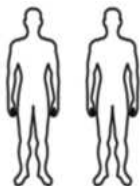
Lorsque vous allez installer les meubles à l'emplacement prévu, veillez à toujours respecter une distance suffisante par rapport aux murs, aux fenêtres, aux portes, etc. L'assise réglable peut être avancée d'env. 40 cm. Lorsque le dossier est incliné, la profondeur du siège augmente d'env. 30 cm.



Transport

Toujours porter le canapé par sa structure et non par son assise.

Ne pas pousser ou tirer le meuble, sous peine de provoquer la torsion de sa structure intérieure ou de causer des rayures et des traces de couleur dues au frottement sur le revêtement de sol. Les traces de couleur dues au frottement s'enlèvent facilement avec un chiffon humide.



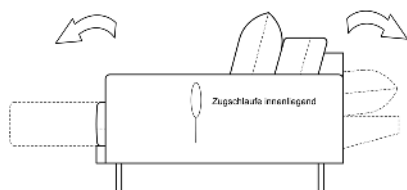
L'intervention de deux personnes est toujours indispensable pour porter le canapé ! Si celui-ci doit être déplacé sur plusieurs mètres, utiliser un chariot de transport ou tout autre matériel analogue.

Pieds, patins

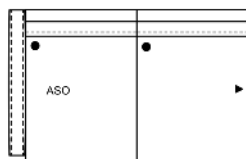
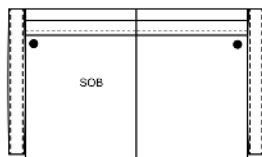
Les pieds des meubles sont équipés de patins antidérapants, conçus pour les tapis / la moquette, mais aussi pour la plupart des revêtements de sol lisses. Même en prenant le plus grand soin, il n'est pas toujours possible d'éviter les traces de couleur sur le sol dues au frottement ni les bruits. Les traces de couleur dues au frottement s'enlèvent facilement avec un chiffon humide. Étant donné que l'on ne peut prévoir sur quel revêtement de sol les meubles vont être installés, il va de soi qu'il nous est impossible d'avoir en stock tous les patins convenant pour tous les revêtements de sol. Les magasins de bricolage ou les boutiques en ligne permettront éventuellement de trouver soi-même les patins les mieux adaptés.

Les sièges sont toujours dotés d'un dossier inclinable et d'une assise réglable vers l'avant. L'assise doit être entièrement en position initiale pour permettre d'être bien assis.

Cette construction présente une profondeur d'assise réduite pour garantir une position assise droite. Si l'utilisateur souhaite incliner le dossier, il peut le régler sans quitter la position assise droite. Pour ce faire, il lui suffit d'actionner la tirette (placée sur le côté de l'assise) vers le haut tout en exerçant avec son torse une pression sur le dossier qui va alors s'incliner vers l'arrière.



● Position Zugschleufe



En raison de l'épaisseur du dossier, cette position génère cependant des rapports de levier qui rendent le réglage un peu plus difficile. En fonction de sa taille corporelle et de sa stature, l'utilisateur en position assise aura généralement du mal à incliner le dossier en se contentant (la tirette étant actionnée) d'exercer avec son torse une pression contre le dossier. Il est donc recommandé de se lever, d'actionner la tirette d'une main et, de l'autre, d'appuyer sur le dossier pour le faire s'incliner vers l'arrière. Dès que la position souhaitée a été obtenue, il suffit tout simplement de relâcher la tirette.

Les assises présentent sur leur partie inférieure un système de guidage dont le but est de maintenir une assise lorsque celle-ci est entièrement remise sur position initiale.

**ROLF
BENZ**

La force de maintien a été étudiée de sorte qu'il vous soit possible, lorsque vous êtes assis, d'imprimer avec votre séant un léger mouvement vers l'avant et, ainsi, de faire avancer l'assise. L'assise doit alors être entièrement déplacée vers l'avant (soit env. 40 cm). Aucune position intermédiaire n'est prévue. La partie arrière du coussin d'assise glisse alors vers le bas, le long du dossier. Le coussin de dossier mobile se positionne vers l'arrière, devant le bâti du dossier. Cette transformation aboutit à une profondeur d'assise nettement plus importante qui permet de reposer confortablement les jambes. Pour incliner le dossier vers l'arrière, actionner la tirette latérale et, en même temps, exercer avec le torse une pression sur le dossier. Ainsi, le dossier peut s'incliner jusqu'en position allongée. Le relâchement de la tirette permet aussi de bloquer le dossier sur la position intermédiaire souhaitée.

Attention !

Pour des raisons techniques, il est inévitable que les mains entrent en contact avec les rails de guidage de l'assise (placés sous celle-ci) dès lors que l'on place ses doigts vers le bas, sur le côté de l'assise (particulièrement en position allongée). Ce geste est à proscrire ! Le non-respect de cette consigne peut entraîner des salissures ou, au pire, occasionner des blessures légères (p. ex. en cas de réglage simultané de la profondeur d'assise).

Fonctions et garnitures

L'inclinaison du dossier est réglable. Pour ce faire, actionner la tirette (entre le dossier et le coussin d'assise) et exercer en même temps une pression avec le torse. Le dossier s'incline alors pour offrir une position de relaxation confortable. Il est possible de rabattre encore plus le dossier pour obtenir la position allongée.

Tant pour le réglage de la profondeur d'assise (via les rails de guidage) que pour le réglage du dossier (assisté par vérin à gaz), il a été attaché une grande importance au fait que ces systèmes fassent le moins de bruit possible. Cependant, ces bruits techniquement inévitables lors de chaque réglage ne peuvent jamais être totalement éliminés et sont à considérer comme normaux. Les vérins à gaz et les rails d'assise ne nécessitent aucune maintenance et ne doivent en aucun cas être graissés. L'ajout de lubrifiants pourrait occasionner des problèmes, p. ex. l'adhérence de particules de salissures.

Étant donné que l'assise en position avancée pousse de nouveau le bâti de dossier vers le haut lorsqu'elle est remise sur sa position initiale, il est conseillé de retirer au préalable le coussin de dossier mobile du dossier. Dès que l'assise est de nouveau entièrement rentrée, un léger bruit d'encliquetage (sorte de « clac ») est nettement audible. Ceci fait, le coussin de dossier mobile peut être remis en place.

Transport et montage

Pour ne pas augmenter inutilement le poids, les coussins de dossier mobiles ne doivent pas être transportés avec le canapé.

De plus, les accoudoirs sont livrés démontés pour les modèles lourds et de grandes dimensions.

Seuls les modèles plus petits sont livrés entièrement montés.

Toujours porter le siège par sa structure et non par son assise !

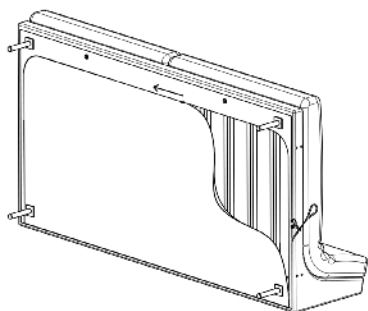
Pour passer plus facilement les portes, les dossiers peuvent, si nécessaire, être portés en étant légèrement inclinés vers l'arrière.

En théorie, il serait aussi possible de démonter les assises en plus des accoudoirs.

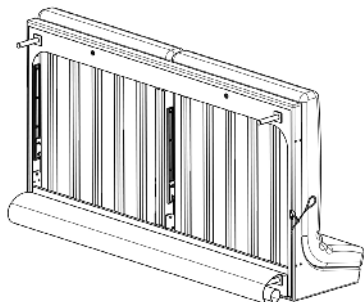
Ce ne devrait cependant être considéré comme l'ultime option si, en raison du poids / du volume, il serait impossible d'accéder au lieu d'installation des meubles.

Montage de l'accoudoir

Déposer avec précaution le canapé sur son dossier (utiliser un support adéquat).

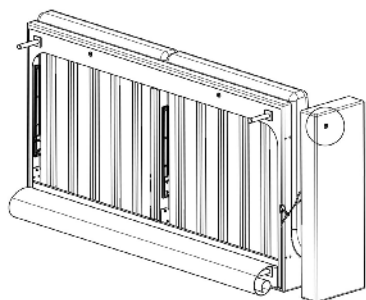


Une fermeture à glissière se trouve sous le canapé.



Ouvrez celle-ci entièrement.
Repoussez soigneusement la doublure près du meuble pour éviter de trébucher ou d'endommager le siège.

**ROLF
BENZ**

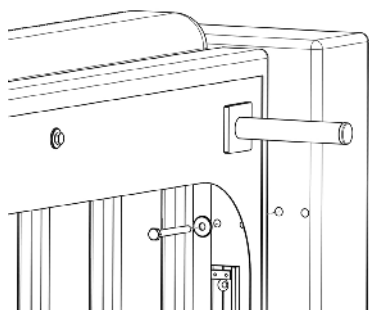


Déposez les accoudoirs et préparez les vis livrées avec le siège ainsi que l'outillage requis pour le montage.

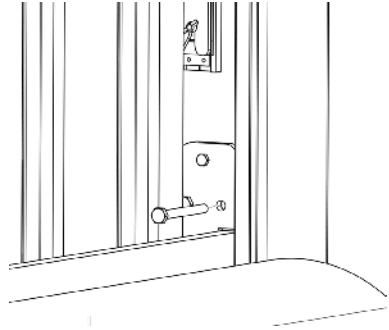
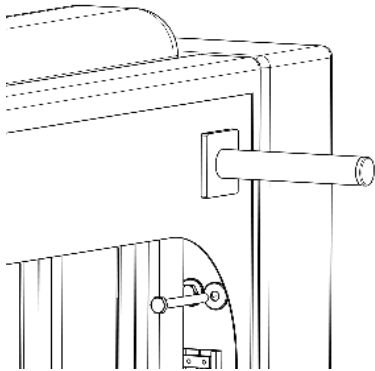
Vous avez besoin pour cela d'une clé à fourche / clé polygonale de 13 mm ou d'une clé à cliquet correspondante.

Déposez le premier accoudoir à la verticale, à côté du canapé.

Veillez à ce que chaque accoudoir soit posé du bon côté. Pour le savoir, regardez où se trouve le logo Rolf Benz : celui-ci est bien visible sur l'accoudoir droit. Chaque accoudoir est fixé avec 4 vis à tête hexagonale M8 x 80 mm. Il est recommandé de commencer par les vis avant (à présent en haut). Insérez la première vis avec rondelle dans la perforation arrière. La mousse avec enrobage noir doit être éventuellement repoussée légèrement vers le haut.



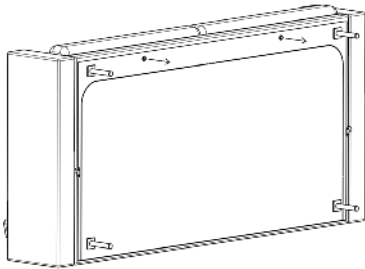
Tenez fermement la vis de l'intérieur et rapprochez l'accoudoir du canapé jusqu'à ce que la vis entre dans l'ouverture de l'accoudoir prévue à cet effet. Dès que vous sentez une légère résistance, commencez par serrer la vis à la main de quelques tours seulement. Si vous ne parvenez pas à tourner la vis à la main, cela veut dire qu'elle se trouve légèrement de biais et reste coincée. Ne surtout pas continuer à tourner la vis de force, mais la retirer et la remettre en place. Lorsque la première vis est entrée de quelques tours dans le filetage, on peut insérer les 3 autres vis dans l'accoudoir, de l'intérieur vers l'extérieur, et les serrer à la main de quelques tours seulement. Pour cette opération, seules les deux vis avant d'un accoudoir sont munies de rondelles. À l'arrière, les vis traversent une plaque métallique et ne nécessitent donc pas de rondelles supplémentaires.



Ce n'est que lorsqu'elles sont toutes en place que les 4 vis peuvent être serrées à fond. Veillez à ce que le bord inférieur des accoudoirs soit aligné sur le bord inférieur de la structure.

Ceci fait, répétez toute l'opération pour le second accoudoir.

Une fois que toutes les vis ont été serrées à fond, refermer entièrement la fermeture à glissière.



Avant de remettre le canapé sur ses pieds, il faut retirer toutes les vis de la sécurité de transport placées sur le bord avant du canapé. Le but de ces vis était d'éviter tout déplacement intempestif des assises pendant le transport.

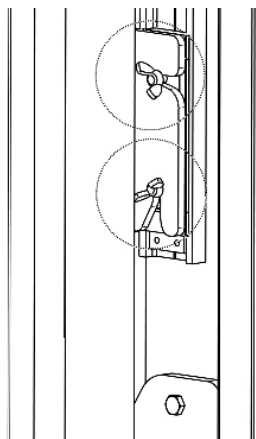
**ROLF
BENZ**

Démontage / montage de l'assise

(déconseillé, à n'effectuer que dans des cas exceptionnels)

Comme pour les accoudoirs, le (dé)montage des assises s'effectue également en majeure partie à partir du dessous du meuble.

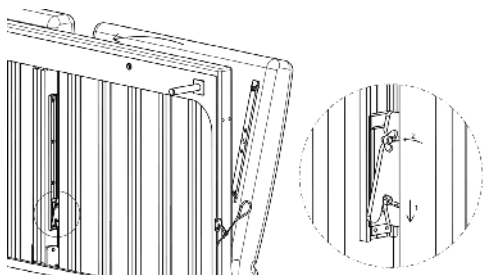
Commencer par déposer avec précaution le meuble sur son dossier, puis ouvrir la fermeture à glissière de la doublure. Les vis des cadres d'assise peuvent alors être retirées. Pour cette opération, il faut qu'une personne se tienne derrière le canapé pour maintenir l'assise, tandis que l'autre personne desserre à la main les écrous à ailettes.



Si cela n'a pas déjà été fait, il faut encore retirer entièrement les vis de la sécurité de transport. L'assise peut être retirée une fois que les écrous à ailettes et les vis de sécurité de transport ont été enlevés. Pour cela, commencer par tirer le bord avant de l'assise vers l'arrière, puis soulever l'assise.

Il devient ainsi possible de transporter la structure sans assise (uniquement si cela est absolument nécessaire en raison du poids et pour des questions de place).

Une fois arrivés sur le lieu d'installation, remplacez le canapé sur son dossier et remontez les assises dans l'ordre inverse du démontage. Par conséquent, une personne se tenant derrière le siège doit insérer les équerres de l'assise dans les fentes se trouvant dans le revêtement de la structure, tandis que l'autre personne, placée devant, s'assure que les équerres sont ont été posées correctement sur les vis. L'assise doit d'abord être inclinée vers l'arrière, jusqu'à ce que les équerres aient été entièrement posées sur les vis inférieures. Ceci fait, rebasculer l'assise vers le haut, c'est-à-dire vers la structure.

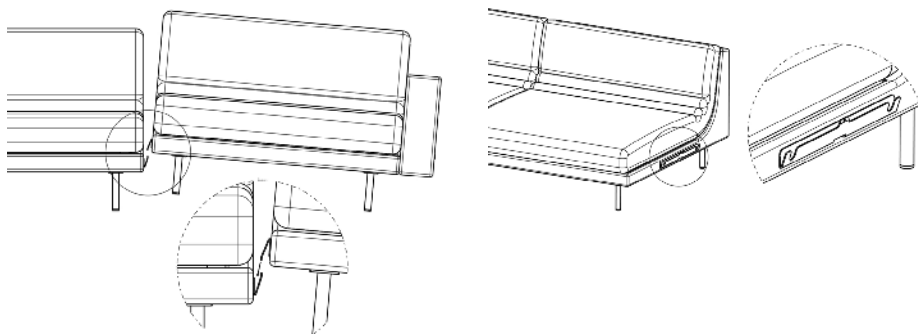


Tandis que l'assise est pressée par l'arrière contre la structure, les écrous à ailettes doivent être serrés de quelques tours à la main. Les vis de la sécurité de transport ne sont plus montées, étant donné qu'il serait alors impossible d'utiliser la fonction d'avancement de l'assise. Pour finir, refermer la fermeture à glissière du canapé et remettre celui-ci sur ses pieds avec précaution.

Assemblage avec le rail de suspension – assemblage des éléments juxtaposables

Les éléments juxtaposables sont reliés les uns aux autres par des rails de suspension. Lors de l'opération, veillez à ce que l'assemblage soit de type tenon et mortaise.

Le revêtement se déplace généralement lors de l'opération. Une fois l'assemblage terminé, remettez le revêtement en place.



Les dimensions sont susceptibles de varier notablement

Tous les modèles de ce programme sont dotés d'un garnissage particulièrement souple, y compris au niveau des accoudoirs et des dossiers. Ceci explique que, en fonction de la matière de recouvrement choisie, les variations de dimensions peuvent être considérables et, par conséquent, divergent des exigences habituelles en matière de contrôle et de qualité telles qu'elles sont définies par le label de qualité RAL_GZ 430 de la « Deutsche Gütegemeinschaft Möbel » (Association allemande pour la Qualité du Mobilier). Ces différences dimensionnelles peuvent résulter de trois facteurs : la souplesse des matériaux de garnissage, l'extensibilité des revêtements, laquelle varie très fortement d'une matière à l'autre, ainsi que la différence au niveau de la pression à laquelle sont soumis les sièges au moment de leur assemblage. Les différences d'extensibilité des revêtements résultent de la matière de recouvrement elle-même, mais aussi de la conception et du design du siège. Toutes les dimensions indiquées sont à considérer comme approximatives et peuvent varier de jusqu'à 4 cm. Dans le cas de certains groupements de sièges, ces différences peuvent être parfois plus importantes.

Sièges dotés d'un garnissage particulièrement souple.

D'une manière générale, le garnissage utilisé pour cette gamme de sièges est particulièrement souple, même pour les accoudoirs et les dossiers. La surface est conçue de sorte à offrir un aspect à la fois très décontracté et moelleux : la conséquence est que, même à l'état neuf, les revêtements tendent à présenter des ondulations marquées, qui sont spécifiques du design, du modèle et de la technique de fabrication mise en oeuvre.

Enrobage du garnissage

Le garnissage est recouvert d'une nappe à piquage carreaux cloisonnés qui améliore notablement le confort d'assise et est visible sur le revêtement. Ceci induit nécessairement l'apparition d'ondulations et de marques d'assise plus importantes.

Aspect du revêtement

Le revêtement va se détendre légèrement à l'usage. Ceci explique le fait que vont apparaître dans une certaine mesure des ondulations et des marques d'assise. Dans le cas des matières de recouvrement extensibles, en particulier le cuir et quelques matières en microfibre, il faut s'attendre à ce que des ondulations et des creux se forment à la surface et restent en permanence. Après avoir utilisé le siège, il est recommandé de lisser le revêtement (de l'intérieur vers l'extérieur) et de tapoter le garnissage, ce qui fera atténuer temporairement les ondulations et les creux. La formation d'ondulations est l'une des spécificités des sièges rembourrés qui doivent répondre à des exigences de confort particulièrement élevées.

Nettoyage et entretien des surfaces en métal

Dépoussiérer régulièrement avec un chiffon souple et sec.

Pour enlever les salissures incrustées, utilisez un chiffon ou une éponge humide imbibé de liquide vaisselle doux ou de nettoyeur ménager usuel (après application du produit, laissez agir éventuellement quelques minutes avant d'essuyer). Frotter ensuite soigneusement avec un chiffon propre humide et sécher pour éviter toute trace d'eau.

Veillez ne pas utiliser de produits de nettoyage trop alcalins car ils risqueraient de provoquer des taches sur les surfaces en métal. Veillez ne pas utiliser de produits de nettoyage corrosifs ou abrasifs qui pourraient endommager la surface !

Les nettoyeurs pour métaux peuvent laisser des taches indélébiles sur les matières de recouvrement. Lors du nettoyage, éviter par conséquent tout contact du produit utilisé avec le revêtement de votre siège.

**ROLF
BENZ**

Coussins de dossier

Les coussins, de type couette, sont remplis d'un mélange équilibré de matières rigoureusement sélectionnées. Il est très important que le garnissage ne subisse aucun tassement afin de conserver intégralement son élasticité.

C'est précisément pour éviter ce tassement qu'il est conseillé de tapoter régulièrement les coussins, exactement comme pour les couettes. Ils vous seront reconnaissants de ce petit travail en vous offrant les bienfaits d'une assise confortable et le plaisir d'une esthétique privilégiant les lignes fluides. Le garnissage restera ainsi souple et moelleux et la forme irréprochable durant de longues années.

Pour empêcher tout déplacement indésirable du garnissage, nous appliquons pour les coussins la technique du piquage carreaux cloisonnés, telle qu'elle est également utilisée pour la fabrication des couettes. Le revêtement est adapté au garnissage pour en souligner le moelleux. Il est donc normal que se forme un léger plissement et que la forme des carreaux transparaisse. Ceci ne représente en aucun cas un défaut, mais une caractéristique intrinsèque des coussins dont le garnissage met en œuvre la technique complexe du piquage carreaux cloisonnés.

Les coussins de dossier doivent être tapotés et remis en forme après usage.

Attention Remarque

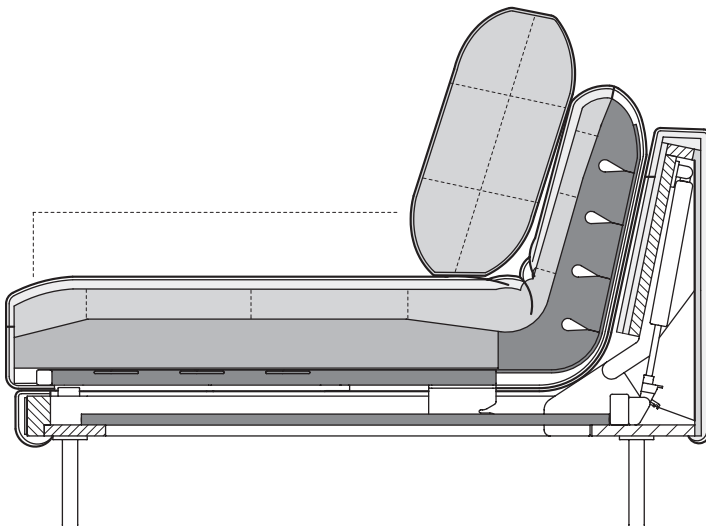
Ces meubles, conçus pour s'asseoir ou s'allonger, sont destinés exclusivement aux espaces intérieurs !



Attention: Ces meubles ne sont pas conçus pour servir de jouets ou faire des exercices de gymnastique. Ils ne doivent pas non plus être utilisés comme escabeau. Toujours garder à l'esprit que ce type de meuble risque de basculer s'il n'est pas utilisé correctement!

Constructie en materialen

- Metalen en houten romp met geïntegreerde verstelfunctie
- Ondervering: Glasvezelversterkte verende kunststoflatten
- Metalen en houten binnenframe verlijmd met polyurethaanschuim
- Rug traploos verstelbaar tot in relaxstand
- Bekleding onderzijde, met polyestervlies
- Zitting uitschuifbaar
- Zitting van hoogwaardig koudschuim, afgedekt met een mat met dons karakter, die gevuld is met in zakjes geplaatste vulling van hoogwaardige schuimstofstaafjes en polyestervezels
- Rugkussens met dons karakter, met in zakjes geplaatste vulling van 80 % schuimstofstaafjes en 20 % polyestervezels
- Zithoogte naar keuze:
 - 41 cm
 - 44 cm
- Ronde buispoot, staal fijne structuur gepoedercoat mat, keuze uit:
 - RAL 9017 verkeerszwart
 - RAL 7022 umbragrijs

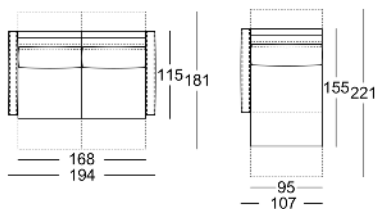


Bekledingsmateriaal en textielkenmerken

- zie aanhangsel aan originele monster
- Verzorgings- en reinigingsinstructies bijgevoegd

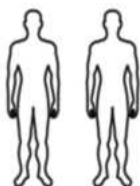
Opstellingsplaats

Let er bij het opstellen van de meubels op, dat er voldoende afstand wordt aangehouden tot wanden, ramen en deuren enz. De naar voren uittrekbare zittingverstelling bedraagt ca. 40 cm. Bij de rugleuninghoek ontstaat een extra dieptemaat van ca. 30 cm.



Transport

Voor het dragen van de bank nooit de stoffering beetpakken, maar altijd het onderstel. Gelieve het meubel niet te schuiven of te trekken, omdat daardoor het binnenframe tordeert en er krassen of laksporen op de vloerbedekking kunnen ontstaan. Deze laksporen kunnen met een vochtige doek worden verwijderd.



Voor het dragen zijn altijd twee personen nodig! Over langere afstanden moeten hulpmiddelen zoals meubelhondjes of iets dergelijks worden gebruikt.

Poten, glijders

De poten van de meubels zijn voorzien van slipvaste glijders. Deze glijders zijn geschikt voor tapijten/vloerbedekkingen, maar ook voor de meeste gladde vloerbedekkingen. Zelfs bij de grootste zorgvuldigheid kan niet altijd worden voorkomen dat er laksporen en lawaai wordt veroorzaakt. De laksporen kunnen met een vochtige doek worden verwijderd. Omdat vooraf niet kan worden bepaald welke vloerbedekkingen aanwezig zijn, kunnen we geen geschikte glijders voor alle vloerbedekkingen op voorraad hebben. U kunt zelf in bouwmarkten of in gespecialiseerde webshops de eventueel geschikte glijders vinden.

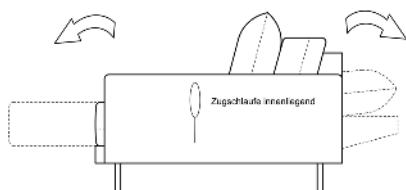
De gestoffeerde meubels zijn altijd uitgerust met een verstelbare rugleuning en met een uittrekbare zitting.

Voor een zittende positie is de zitting dan volledig ingeschoven.

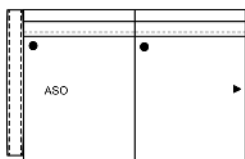
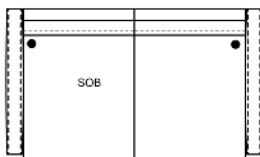
Deze stand zorgt voor een gereduceerde zitdiepte voor meer rechtop zitten.

Wanneer de rugleuninghoek iets vlakker moet worden gesteld, dan kan dat ook vanuit de zitpositie worden bereikt door het verstellen van de rugleuning.

Hiervoor moet de lus (aan de zijkant van de zitting) naar boven worden getrokken en tegelijkertijd de rugleuning naar achteren worden gedrukt.



● Position Zugschleufe



Door de dikke rugconstructie ontstaat er in deze positie echter een hefboomsituatie, waardoor de verstelling iets lastiger wordt. Afhankelijk van de grootte en postuur zal het daarom gewoonlijk niet volstaan om bij (aangetrokken lus) tegen de rugleuning te drukken. Wij adviseren u in dat geval met een hand aan de lus te trekken en met de andere hand de rugleuningrump naar achteren te drukken. Is de gewenste positie bereikt, dan laat u gewoon de treklius weer los. De zittingen zijn aan de onderzijde voorzien van een geleidingsysteem dat de volledig ingeschoven zitting ook moet vergrendelen.

**ROLF
BENZ**

De houdkracht is daarvoor dusdanig gekozen, dat u deze kracht tijdens het zitten door een lichte ruk met het zitvlak naar voren kunt overwinnen en de zitting zo uit de vaste positie kunt bewegen. De zitting moet dan volledig (ca. 40 cm) naar voren worden geschoven. Er zijn geen tussenposities.

Het achterste deel van het zittingkussen glijdt daarbij langs de rugleuning mee naar beneden. Het losse rugkussen wordt dan naar achteren, voor de rugleuningrump geplaatst. Door deze verandering wint het meubelstuk aanzienlijk aan zitdiepte, waardoor u uw benen comfortabel naar voren kunt uitstrekken. Om de rugleuning naar achteren te verstellen, trekt u aan de zijdelingse trekklus en leunt u tegelijkertijd tegen de rugleuning naar achteren. De rugleuning kan zo tot in de ligpositie kantelen, of indien gewenst, in elke tussenpositie worden vastgezet door de trekklus los te laten.

Let op:

Vanwege technische redenen kan niet worden voorkomen dat men met de handen de zittinguitschuifrails (onder de zittingen) kan aanraken, wanneer men de vingers zijdelings langs de zittingen omlaag steekt (met name in de ligpositie).

Dat moet voorkomen worden! Anders kan dat resulteren in vervuilingen of in het ergste geval in licht letsel (bijv. bij gelijktijdige verstelling van de zitdiepte).

Funcities en beslag

De rugleuninghoek is verstelbaar. Daarvoor aan de lus (tussen rugleuning en zittingkussen) trekken en tegelijkertijd naar achteren leunen. Door de vlakker gekantelde rugleuning ontstaat een comfortabele relaxpositie die tot een vlakke ligpositie kan worden neergeklapt.

Zowel bij de zitdiepteverstelling (via uitschuifrails) als bij de rugleuningverstelling (met gasveerondersteuning) is nadrukkelijk gelet op een zo stil mogelijke verstelling. Vanwege de techniek zijn geluiden bij de verstelling echter nooit helemaal te vermijden en gelden daarom als normaal. De ingebouwde gasveren en zittinguittrekkingen zijn onderhoudsvrij en mogen niet worden gesmeerd. Het aanbrengen van smeermiddelen kan resulteren in problemen, bijv. door aanhechtende vuildeeltjes.

Omdat de uitgeschoven zitting tijdens het inschuiven bij de rugleuningrump weer omhoogschuift, moet het losse rugkussen vooraf aan de kant worden geschoven. Zodra de zitting volledig ingeschoven is, is een zacht vergrendelen (klikgeluid) hoorbaar. Aansluitend het rugkussen weer terugzetten op zijn plek.

Transport en montage

Om het gewicht niet onnodig te verhogen, moeten de losse rugkussens niet samen met de bank worden gedragen.

Tevens worden bij de grotere, zwaardere modellen de zijdelen gedemonteerd geleverd. Alleen de kleinere modellen zijn volledig voorgemonteerd.

Altijd aan het onderstel dragen en niet aan de zitting!

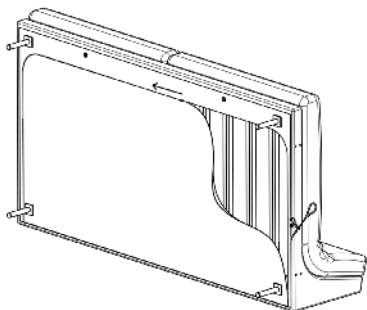
Om gemakkelijker door deuropeningen te kunnen manoeuvreren, kan de rugleuning eventueel ook iets naar achteren worden versteld.

Daarnaast is het tevens mogelijk om naast de zijdelen ook de zittingen te demonteren.

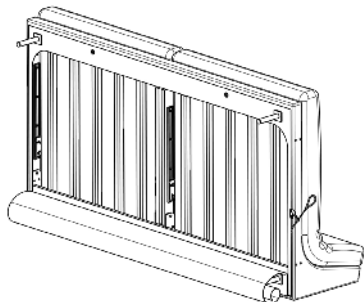
Dat moet echter worden gezien als de laatste optie, wanneer de opstellocatie anders niet bereikbaar is vanwege gewicht/volume.

Zijdeel – montage

De bank voorzichtig op de rug draaien (geschikte ondergrond gebruiken).

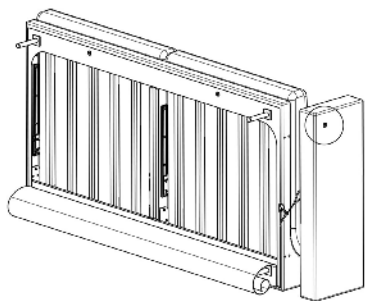


Aan de onderzijde van de bank bevindt zich een ritssluiting.



Open deze volledig.

Berg de spanbekleding zo netjes mogelijk op bij het meubelstuk, om struikelen of beschadigingen te vermijden.



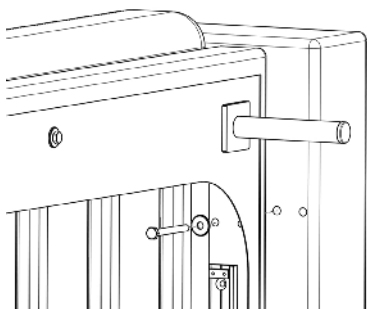
Leg de zijdelen, de meegeleverde schroeven, en het geschikte gereedschap klaar.

U hebt een steek-/ringsleutel SW13 nodig of een overeenkomstige ratel.

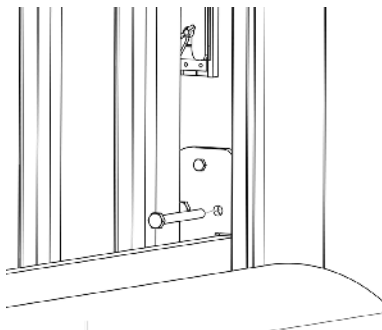
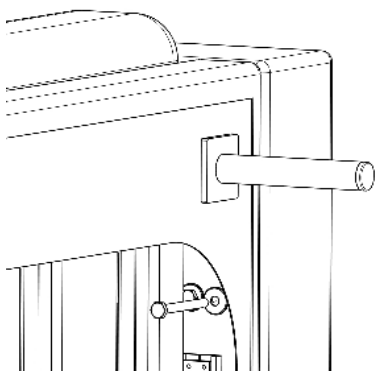
Plaats het eerste zijdeel aan de zijkant staand naast de bank.

Controleer welk zijdeel aan welke zijde hoort.

Dat is te herkennen aan het Rolf Benz-logo. Deze is op het rechter zijdeel aangebracht. Elk zijdeel wordt met 4 zeskantschroeven M8x80mm bevestigd. Wij adviseren met de voorste schroeven (die zich nu bovenaan bevinden) te beginnen. Steek de eerste schroef, met onderlegging door het achterste gat. Eventueel moet het zwart beklede schuim daarvoor iets naar boven worden weggedrukt.



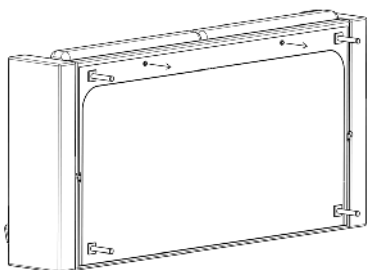
Houd de schroef aan de binnenzijde met de hand vast en plaats het zijdeel tegen de bank, tot de schroef in de desbetreffende opening van het zijdeel valt. Zodra u een lichte weerstand voelt, moet u de schroef met de hand een aantal slagen in het schroefdraad draaien. Wanneer de schroef niet met de hand kan worden gedraaid, is deze wellicht iets schuin aangebracht en klemt dientengevolge. Deze mag dan niet met geweld verder ingedraaid worden, maar moet worden losgedraaid en opnieuw worden aangebracht. Wanneer de eerste schroef een aantal slagen diep in het schroefdraad zit, kan men de 3 overige schroeven van binnen naar buiten in het zijdeel steken en met de hand aandraaien. Hierbij worden alleen de beide voorste schroeven van een zijdeel voorzien van onderleggingen. Achter worden de schroeven door een metalen plaat gestoken en hebben daarom geen extra onderleggingen.



Pas wanneer alle 4 schroeven een stuk aangedraaid zijn, mogen deze volledig worden vastgedraaid. Let erop dat de onderkant van het zijdeel vlak aansluit op de onderkant van het onderstel.

Aansluitend alle stappen bij het tweede zijdeel herhalen.

Wanneer alle schroeven vastgedraaid zijn, mag de spanbekleding weer volledig worden gesloten met behulp van de ritssluiting.



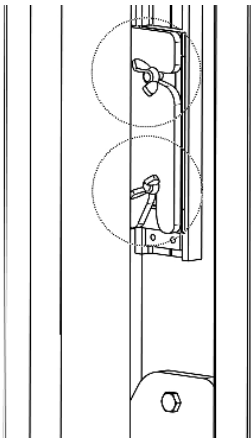
Voordat de bank nu weer op zijn poten wordt gezet, moeten nog de transportbeveiligingsschroeven aan de voorzijde van de bank volledig worden verwijderd. Deze hebben tijdens het transport voorkomen dat de zittingen ongecontroleerd kunnen uitschuiven.

**ROLF
BENZ**

Zitting – demontage / montage

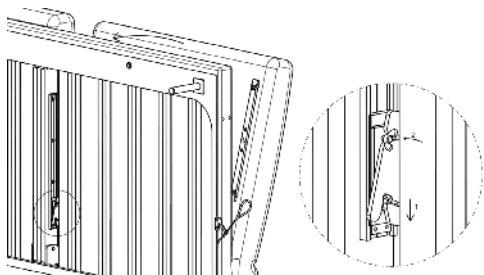
(wordt niet aanbevolen, daarom enkel in uitzonderingsgevallen)

Net als bij de zijdelen, vindt de (de)montage van de zittingen ook grotendeels plaats vanaf de onderzijde van het meubel. Nadat de bank dus voorzichtig op de rug is gedraaid, en de spanbekleding via de ritssluiting is geopend, kunnen de schroefverbindingen van het zittingframe worden losgedraaid. Daarbij moet een persoon achter de bank staan om de zitting vast te houden, terwijl de tweede persoon de vleugelmoeren met de hand losdraait.



Mocht dat nog niet gebeurd zijn, dan moeten nu ook nog de transportbeveiligingsschroeven volledig worden verwijderd. Wanneer de vleugelmoeren losgedraaid zijn en de transportbeveiligingsschroeven verwijderd zijn, kan de zitting worden verwijderd. Hiervoor eerst de voorkant van de zitting naar achteren trekken en aansluitend de zitting optillen. Op deze manier kan men het onderstel ook zonder zitting transporteren (zou dat vanwege het gewicht of de beschikbare ruimte absoluut noodzakelijk zijn).

Bij de opstellocatie aangekomen, moet de bank weer op zijn rug worden gelegd en de zittingen in omgekeerde volgorde weer worden gemonteerd. Een persoon moet dus vanaf de achterzijde de steunhoeken van de zitting door de spleten in de bekleding van het onderstel steken, terwijl de tweede persoon aan de voorzijde ervoor moet zorgen dat de steunhoeken correct op de schroeven worden aangebracht. De zitting moet daarbij eerst naar achteren worden gekanteld, tot de steunhoek volledig op de onderste schroeven is aangebracht. Aansluitend de zitting aan de bovenzijde weer richting onderstel kantelen.



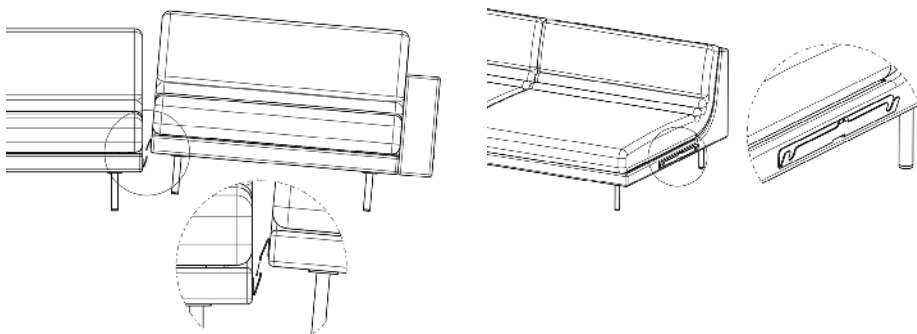
Terwijl de zitting van achteren tegen het onderstel wordt gedrukt, moeten aan de voorzijde de vleugelmoeren met de hand worden vastgedraaid. De transportbeveiligingsschroeven worden niet meer gemonteerd, omdat anders de uittrekfunctie van de zitting niet meer te gebruiken is. Tenslotte de ritssluiting van de bank weer sluiten en de bank voorzichtig op de poten neerzetten.

Koppeling met inhaakrail

Koppeling van de kopelementen

De kopelementen worden met inhaakrails aan elkaar gekoppeld. Tijdens het inhaken erop letten dat telkens „nok“ en „groef“ in elkaar grijpen.

Tijdens het inhaken verschuift de bekleding gewoonlijk, trek die weer recht na het koppelen.



Afmetingen kunnen meer dan gemiddeld afwijken

Bij dit programma gaat het in het algemeen om een buitengewoon nonchalante stoffering, ook bij de zij- en rugdelen. Daarom kunnen er bij dit programma als gevolg van het bekledingsmateriaal aanzienlijke maatafwijkingen ontstaan, in tegenstelling tot de gebruikelijke eisen uit de test- en kwaliteitsbepalingen van de Deutsche Gütegemeinschaft Möbel, uit de RAL_GZ 430. De reden voor de mogelijke maatafwijkingen zijn de zeer zachte stofferingsmaterialen, het zeer uiteenlopende rekvermogen van de bekledingen evenals de per geval zeer uiteenlopende samendrukking door de aaneenschakeling van de koppelmodellen. De uiteenlopende uitrekking van de stofferingen worden bepaald door vormgeving en design. Alle afmetingen moeten als circa-maten worden opgevat en kunnen zeer wel tot ca. 4 cm afwijken. In afzonderlijke gevallen kan dit bij gekoppelde garnituren zelfs nog meer zijn.

Bijzonder nonchalant gestoffeerde meubels.

Bij dit programma gaat het in het algemeen om een buitengewoon nonchalante stoffering, ook bij de zij- en rugdelen. Het opzettelijk, vormgegeven, bijzonder nonchalante en zeer zachte oppervlak neigt ertoe dat bekledingen al in nieuwe toestand een zeer duidelijk plooibeeld hebben, dat het gevolg is van ontwerp, model en constructie.

Matafdekking

De stoffering is afgedekt met een mat die onderverdeeld is in kamers. Die verbetert het zitcomfort aanzienlijk. De kamers zullen zichtbaar worden in de bekleding en in de bekleding zullen plooivormen en zitafdrukken versterkt optreden.

Uitstraling van de bekleding

Tijdens het gebruik zal het bekledingsmateriaal bij deze stoffering iets oprekken. Als gevolg daarvan kan er bij stofferingsoppervlakken een bepaalde plooivorming met zitafdruk in het stofferingsoppervlak ontstaan. Met name bij rekbare bekledingsmaterialen, in het bijzonder bij leer en enkele microvezelmaterialen moet rekening worden gehouden met permanente plooiën en komvorming in het stofferingsoppervlak.

Door gladstrijken (van binnen naar buiten) en door opkloppen van de stoffering kan dit beeld tijdelijk ongedaan worden gemaakt.

Plooivormingen zijn een producttypische eigenschap bij stofferingen met een hoge comfortvereiste.

Reiniging en onderhoud van metalen oppervlakken

Stof regelmatig met een zachte droge doek verwijderen.

Hardnekkig vuil met een vochtige doek of spons met een zacht afwasmiddel afvegen of met een oplossing van een huishoudelijk reinigingsmiddel (reinigungsoplossing zo nodig enige tijd laten inwerken), met een schone vochtige doek grondig afvegen en vervolgens droogwrijven om watervlekken te vermijden.

Gebruik geen sterk alkalische reinigingsmiddelen, die kunnen vlekken veroorzaken op de metalen oppervlakken. Geen bijtende of schurende reinigingsmiddelen gebruiken, omdat deze het oppervlak kunnen aantasten!

Metaalreinigingsproducten kunnen op bekledingsmaterialen permanente vlekken veroorzaken. Daarom contact vermijden.

**ROLF
BENZ**

Rugkussens

De donsachtige kussens zijn gevuld met speciaal samengestelde hoogwaardige materialen. Het is zeer belangrijk dat de vulling in het kussen altijd losjes ligt, omdat het materiaal daardoor optimaal elastisch blijft.

Het is dan ook raadzaam de kussens regelmatig op te schudden en te kloppen, zoals men een bed opmaakt. Dat is zeker de moeite waard, want doordat de kussens langer losjes en zacht blijven, bieden ze een goed zitcomfort en behouden ze hun stijlvolle-nonchalante uiterlijk.

Om te voorkomen dat de vulling kan verschuiven, is deze in speciale kamers ingewerkt. De bekledingsstof is aangepast aan de bijzonder zachte, losse vulling. Wanneer er dus plooien ontstaan en de kamers in de bekleding zichtbaar worden, is dit dus geen teken van slechte kwaliteit, maar een kenmerk van de speciale techniek waarmee de vulling in kamers is ingewerkt.

Het onderhoud met opkloppen en recht leggen van de kussens is noodzakelijk.

Let op Opmerking

De meubels mogen uitsluitend als zit-ligmeubels binnenshuis worden gebruikt!



Attentie: De meubels zijn geen speel- en turntoestel en mogen niet als trap- of klimhulpmiddel worden gebruikt. Door verkeerd gebruik kunnen de meubels kantelen!